

Gemeinde Südeichsfeld  
Gemeinderat

Heyerode, den 23.04.2015

## **Niederschrift**

zur 5. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 26.03.2015

### Öffentlicher Teil

**Ort:** Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, Sitzungssaal  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:40 Uhr

**anwesend:** siehe Anwesenheitsliste

Gemeinderatsmitglied Herr Alfred Höppner ab 19:45 Uhr  
Gemeinderatsmitglied Herr Martin Stützer ab 20:15 Uhr

Gemeinderatsmitglied Herr Frank Sieland bis 21:05 Uhr

**entschuldigt:** Herr Dr. Eberhard Scharf

**Gäste:** Ortschaftsbürgermeister Herr Dr. Josef Oberthür  
Ortschaftsbürgermeister Herr Frank Peterseim  
Ortschaftsbürgermeister Herr Manfred Röhrig  
  
1 Vertreter der Presse  
4 Bürger  
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe

### **Ablauf der Beratung:**

#### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Gemeinderatsvorsitzender:  
- begrüßt die Anwesenden

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Gemeinderatsvorsitzender:  
- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest  
- Beschlussfähigkeit: zu Sitzungsbeginn 17 anwesende Gemeinderatsmitglieder +  
Bürgermeister = 18 Stimmberechtigte

#### **3. Beschlussfassung der Tagesordnung**

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung

4. Berichte der Ausschüsse
5. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2014
6. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015
7. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Finanzplan 2014 -2018
8. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Prüfung der Jahresrechnung 2012
9. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Verschmelzungsvertrag Kommunale Arbeitsgemeinschaft Hainich Werratal e.V. mit dem Tourismusverband der Welterberregion Wartburg Hainich e.V.
10. Information Stand Antrag auf Aufnahme Dorferneuerung Südeichsfeld
11. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister
12. Bürgeranfragen
13. Stand der Baumaßnahmen
14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
15. Verschiedenes

#### **Nichtöffentlicher Teil**

16. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Verleihung einer Ehrenbürgerschaft

#### **Bürgermeister:**

- beantragt Zustimmung des Gemeinderates zur Anwesenheit des Ortschaftsbürgermeisters Diedorf, Herrn Manfred Röhrig, sowie der Protokollführerin Frau Claudia Uthe während des nichtöffentlichen Sitzungsteils
- Befürwortung durch den Gemeinderat wird erteilt

#### Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## **4. Berichte der Ausschüsse**

### **4.1. Bauausschuss**

#### **Herr Andreas Vogt, Vorsitzender des Bauausschusses:**

- führt aus, dass Ausschuss aufgrund sehr eingeschränkter Bautätigkeit noch nicht getagt hat
- kündigt Zusammenkunft für April an
- möchte Vorgehensweise des vorherigen Bauausschusses, die einzelnen Ortschaften aufzusuchen, beibehalten
- denkt an Besuch der Ortschaften Diedorf und Katharinenberg
- sagt Einladung für die nächsten Tage zu

## 4.2. Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales

Herr Peter Kauffhold, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales:

- plant Sitzungstermin 20.04.2015
- Themen: Optimierung der Nutzungsordnung gemeindeeigener Gebäude (z.B. Abgrenzung kommerzielle Nutzung, Härtefallregelung)

## 5. Beratung und Beschlussfassung - Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2014

Herr Ulrich Montag:

- regt an, Protokolle unmittelbar nach Erstellung zu versenden (Gemeinderat und Hauptausschuss)

### Beschluss-Nr. 29-05/2015: Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.2014

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

## 6. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015

Bürgermeister:

- führt aus, dass im Vorfeld 3 Hauptausschuss-Sitzungen zum Haushaltsplan stattgefunden haben
- sagt ab Nachtragshaushalt Ausgabe von Haushaltssatzung an alle Gemeinderatsmitglieder und Ortschaftsbürgermeister in Papierform zu
- informiert über Änderung Stellenplan:
  - hat Anpassung Arbeitsvertrag Reinigungskraft Verwaltungsgebäude Diedorf an andere bestehende Verträge vorgesehen (Festanstellung 10 Stunden/ Woche)
  - ist vom Hauptausschuss nicht befürwortet und deshalb wieder herausgestrichen worden
- wertet als positiv, dass Haushalt ausgeglichen ist
- trägt den momentanen Gegebenheiten Rechnung – vom Land liegen noch keine endgültigen Zahlen vor
- ebenso ungewiss ist Höhe der Kreisumlage
- kritisiert, dass Finanzprobleme von Landes- bzw. Kreisebene an Kommunen durchgereicht werden
- gibt bekannt, dass Kreisumlage in Höhe von 55 % zur Debatte steht – kann keine Gemeinde aufbringen
- damit Gemeinden ihre Haushalte ausgleichen können, werden sie in Investitionsstau getrieben
- berichtet, dass Gewerbesteuererinnahmen niedriger als im Vorjahr angesetzt sind
- Kreditaufnahmen sind nicht geplant
- zeigt für 2015 im Gegensatz zu 2013/2014 freie Finanzspitze auf und bewertet dies positiv

- sagt aus, dass Einkommenssteuer gestiegen ist – führt dies auf Konjunktur zurück
- Haushalt bildet Grundlage für geplante Maßnahmen und freiwillige Leistungen – wirbt um Zustimmung der Gemeinderäte
- äußert Meinung, dass man sich hinsichtlich anstehender Strukturveränderungen mit grundsätzlichen Fragen beschäftigen müsse

Herr Dr. Dieter Herold, Fraktionsvorsitzender Freie Wählergemeinschaft Heyerode e.V.:

- bestätigt, dass Fragen zum Haushaltsplanentwurf weitestgehend in den Hauptausschuss-Sitzungen ausgeräumt worden sind
- sieht in Haushalt keinen Wunschartwurf – stuft Finanzrahmen für Investitionen als gering ein
- bewertet positiv, dass Haushalt ausgeglichen ist
- spricht große Aufwendungen 2015 an: Kreisumlage, Kindergärten, Personalkosten, Zinsen/Kredite
- bemängelt, dass gesetzlich vorgegebene Rücklagen nicht gebildet werden können
- bedauert, dass Konsolidierungsprogramm des Kreises in Kreistagssitzung zum Scheitern gebracht worden ist
- sieht es als erforderlich an, Einsparpotentiale auszuschöpfen (Gemeindefusion – Gemeinde kann keine 3 Verwaltungssitze mehr vorhalten, spricht sich für einen Sitz aus)

Herr Uwe Metz, Fraktionsvorsitzender Bürgervereinigung Diedorf/Katharinenberg:

- sieht kaum Spielraum, aber dennoch Möglichkeiten
- fordert Umsetzung der Straßenausbaubeiträge in Heyerode – bezieht sich auf Goethestraße; empfindet Ungerechtigkeit gegenüber anderen Ortschaften
- empfindet finanziellen Aufwand in Höhe von 20 T€ für Bibliothek Heyerode als nicht mehr angepasst
- spricht sich ebenfalls für mittelfristige Zusammenlegung der Verwaltung aus; sieht hier Einsparungspotential bei Einnahmen durch Veräußerung bzw. Mieteinnahmen bei nicht mehr benötigten Verwaltungsgebäuden, Personal und Computerkosten
- beanstandet, dass vom Gesetzgeber vorgeschriebene Rücklage nicht gebildet ist

Herr Gundolf Montag, Fraktionsvorsitzender Liste Wendehausen:

- stimmt den Ausführungen seiner Vorredner zu
- erkundigt sich, was mit dem Scheck in Höhe von 696 T€ geschehen ist, der von Herrn Geibert überreicht worden ist
- führt aus, dass in Wendehausen Waldanteile verkauft worden sind und die Brückensanierung vom Land Thüringen finanziert worden ist – fordert, dass für die „Enklave Wendehausen“ auch etwas passieren muss
- schlägt folgende Einsparungen vor: 1 Verwaltungssitz, Reduzierung der Öffnungszeiten der Bibliothek in Heyerode auf 1 bis 2 Mal/Woche

Herr Marcel Hohlbein Fraktionsvorsitzender CDU:

- stellt fest, dass der Haushalt um 200 T€ gestiegen ist
- Kreisumlage ist mit Stand des letzten Jahres eingestellt – bei Erhöhung kommt Gemeinde seiner Meinung nach in arge Nöte
- empfindet heutige Beschlussfassung als schwierig
- geht auf Schuldenstand ein; sieht Vorantreiben der Entschuldung als positiv an (Pro-Kopf-Verschuldung liegt mit 880 € unter Thüringer Durchschnitt)
- sieht Sanierungstau als problematisch an; Folgekosten und –schäden fallen dadurch höher aus
- gibt Kritik der Fraktion weiter, dass jedes Ratsmitglied einen Haushaltsplan erhalten soll – ist bereits aufgenommen
- vermisst im Haushalt die Jahresrechnungszahl des Vorjahres als Vergleichsmöglichkeit, stuft Vorlage im März als realistisch ein
- sieht Investitionen ohne Kreditaufnahmen als positiv an

- führt die größten Posten des Haushaltes auf:
  - Personalausgaben – kein Einfluss der Ratsmitglieder auf gesetzliche Steigerung
  - Kita-Stätten – keine Beitragserhöhungen geplant
  - Kreisumlage
  - zentrale Verwaltung – denkt an Zusammenlegung in den nächsten Jahren, sollte aber jetzt in Fläche belassen werden, stuft Verwaltungsgebäude als in Ordnung ein
- erteilt Gemeinde den Auftrag, Plan und Kostengegenüberstellung für Zusammenlegung der Verwaltungen zu erarbeiten
- Fraktion strebt in diesem Jahr einheitliche Lösung der Straßenausbaubeiträge an; Bescheide können auf Grund der unterschiedlichen Sätze in diesem Jahr nicht wirksam werden; spricht sich für Erhebung von Beiträgen nach Erlass einer einheitlichen Satzung aus
- sieht Entschuldung als wichtigstes Anliegen
- spricht sich gegen „Gießkannenbetrieb“ aus, favorisiert ausgewählte Objekte
- erbittet Zustimmung zum Haushalt

Herr Gundolf Montag:

- sagt aus, dass Straßenausbaubeiträge seit der Zusammenlegung thematisiert sind
- plädiert für dringende Umsetzung

#### Beschluss-Nr. 30-05/2015: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	3

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

### **7. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Finanzplan 2014 -2018**

Bürgermeister:

- führt aus, dass Finanzplan elementarer Bestandteil des Haushaltsplanes ist
- soll Entwicklung der nächsten Jahre darstellen
- geht davon aus, dass in nächsten Jahren mit erhöhten Einnahmen zu rechnen ist
- informiert zur Personalentwicklung, dass seit der Zusammenlegung 5 VbE eingespart worden sind und sich diese Ersparnis durch Auslauf der Altersregelungen auf 8 VbE erhöht
- sieht das Problem, dass die Einsparungen von gesetzlichen Steigerungen wieder aufgeessen werden

Herr Roland Oberthür:

- wünscht sich getrennte Beschlussfassungen zum Finanz- und Investitionsplan
- vermisst Fehlbetrag 2014
- bemängelt, dass mehrere Zahlen über mehrere Jahre identisch sind; z.B. Zinsen könnten konkret berechnet werden
- fragt an, ob der Finanzplan zukünftig als Excel-Tabelle ausgereicht werden könnte
- fände es den Investitionsplan betreffend sinnvoll, wenn vorher der Bauausschuss tagen würde
- erinnert, dass mindestens 2 Feuerwehrautos anzuschaffen sind (Diedorf – Förderung bereits beantragt; Hildebrandshausen 2018)

- weist auf neue EU-Norm hin: Feuerwehr darf ab 2017 nur noch Fahrzeuge entsprechend der Euro-6-Norm zulassen – zu erwartende Mehrkosten belaufen sich dann auf etwa 20 T€

Bürgermeister:

- verneint Einstellung finanzieller Mittel für Fw-Fahrzeug Hildebrandshausen

Herr Roland Oberthür:

- fordert, für Folgejahre Maßnahmen mit geschätzten Größen einzustellen

Bürgermeister:

- sieht dies als problematisch an – Ingenieurbüros erbringen Kostenschätzungen nicht kostenlos

Herr Gundolf Montag:

- mahnt Einplanen von Maßnahmen in Wendehausen für Investitionen 2015 an
- bittet darum, ausgereichte Entwürfe mit Datumsangabe zu versehen

Herr Martin Stützer:

- geht auf Zuführung an Rücklage ein – zur Bildung gesetzlich verpflichtet, ist aber nicht gebildet worden; in Finanzplan bis 2018 sind keine Rücklagen vorgesehen – erweckt den Eindruck, als wolle man diese gesetzliche Vorgabe nicht erfüllen

Bürgermeister:

- erwidert, dass man dies nicht erfüllen **kann**

#### Beschluss-Nr. 3105/2015: Finanzplan 2014 – 2018

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	6

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

### **8. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Prüfung der Jahresrechnung 2012**

Bürgermeister:

- legt dar, dass es sich um 1. Jahresrechnung der Gemeinde Südeichsfeld handelt
- spricht Kämmerer Anerkennung und Lob für geleistete Arbeit bei der Gemeindefusion aus
- wird durch Rechnungsprüfer positiv gewertet
- allein 31 Kreditverträge sind zusammengeführt worden; Kasseneinnahmereste beliefen sich auf ca. 128 T€ - hier hat enorme Absenkung stattgefunden
- Beschlussfassung ist erstmalig mit 3 Abstimmungen durchzuführen (Jahresrechnung, Entlastung Bürgermeister, Entlastung Beigeordneter)

Änderungsantrag zu 3.: „den Beigeordneten“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Herr Gundolf Montag:

- kritisiert, dass Rechnungsprüfung nicht zeitnah ausgeführt wird (höchstens 1 bis 2 Jahre)

Bürgermeister:

- sichert Abänderung zu – 2013 ist kurz vor Fertigstellung; hat Absprache mit Rechnungsprüfer getroffen, dass anschließend das Jahr 2014 geprüft wird

Herr Frank Oberthür:

- wünscht namentliche Benennung über seine Abstimmung zu den Punkten 2 und 3

#### Beschluss-Nr. 32-05/2015: Prüfung der Jahresrechnung 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt in seiner heutigen Sitzung:

##### 1. die Jahresrechnung 2012 wird festgestellt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderats:	21
Anwesende Stimmberechtigte:	20
Ja- Stimmen:	19
Nein- Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

##### 2. dem Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld und der Finanzverwaltung wird für die Haushaltsrechnung 2012 Entlastung erteilt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderats:	21
Anwesende Stimmberechtigte:	19
Ja- Stimmen:	18
Nein- Stimmen:	1 (Herr Frank Oberthür)
Stimmenthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

#### Bemerkung:

Auf Grund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung war der Bürgermeister von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

##### 3. den Beigeordneten der Gemeinde Südeichsfeld wird für die Haushaltsrechnung 2012 Entlastung erteilt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderats:	21
Anwesende Stimmberechtigte:	17
Ja- Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	1 (Herr Frank Oberthür)
Stimmenthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Bemerkung:

Auf Grund des § 38 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung waren die Beigeordneten Herr Holger Montag, Herr Andreas Vogt und Herr Karl-Josef Hardegen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 9. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage - Verschmelzungsvertrag Kommunale Arbeitsgemeinschaft Hainich Werratal e.V. mit dem Tourismusverband der Welterberegion Wartburg Hainich e.V.

## Bürgermeister:

- vorliegend ist Musterbeschluss
- Gemeinde ist Mitglied in beiden Verbänden
- befürwortet Verschmelzung, um Doppelstrukturen zu vermeiden und Kosten einzusparen

### Beschluss-Nr. 33-05/2015: Verschmelzungsvertrag Kommunale Arbeitsgemeinschaft Hainich Werratal e.V. mit dem Tourismusverband der Welterberegion Wartburg Hainich e.V.

## Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

## 10. Information Stand Antrag auf Aufnahme Dorferneuerung Südeichsfeld

## Bürgermeister:

- hatte Hoffnung, heute grundsätzliche Entscheidung mitteilen zu können, ist aber jetzt leider nicht der Fall
- sagt entsprechende Information bei Eingang sofort zu
- weist auf Beantragung privater Förderung in Diedorf und Heyerode hin – Information erfolgt im nächsten Südeichsfeldboten
- Ansprechpartner Heyerode: Büro Dr. Schröter,  
Ansprechpartner Diedorf: Architektenbüro Göbel
- dankt Ortschaftsbürgermeistern wegen der Teilnahme am Termin mit dem ALF bezüglich der Dorferneuerung Südeichsfeld
- sieht in Absage des Termins anderer Orte erhöhte Chancen für Gemeinde Südeichsfeld

## 11. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister

## Herr Gundolf Montag:

- berichtet über Feier zum Grenzübiliaum in Wendehausen
- zu Gast waren u.a. Vertreter der Presse, des Rundfunks, Fernsehens, Bürgermeister und Landräte
- Verein hat sich mit Ausrichtung sehr bemüht
- äußert Bedauern, dass Gemeinde Südeichsfeld nicht offiziell vertreten war – bei Verhinderung des Bürgermeisters (Urlaub) und des Beigeordneten (Krankheit) hätte Vertretung durch Ratsvorsitzenden erfolgen können



Herr Frank Sieland:

- informiert über offizielle Eröffnung des Spielplatzes in Schierschwende am morgigen Tag, lobt Unterstützung durch ortsansässige Feuerwehr
- bittet um Überprüfung bzw. Abstellung folgender Gegebenheiten:
  - Kanal bei Guntram Degenhardt (Gitter)
  - Hoffnung Richtung Heyerode – durch Bäume zugewuchert
  - Radweg – Hecken schneiden

Herr Roland Oberthür:

- erkundigt sich nach Baumfällarbeiten an der B 249

Bürgermeister:

- informiert darüber, dass Straße saniert und eventuell verbreitert werden sollte; Maßnahme ist aber zwischenzeitlich zurückgestellt

Herr Roland Oberthür:

- spricht Gemeinderatsprotokoll an – Herausgabe Adressinformationen zur Wahl: verwarft sich dagegen, erkundigt sich nach Möglichkeit, dies persönlich zu verhindern

Bürgermeister:

- führt aus, dass Meldeämter verpflichtet sind, gegen Bezahlung Adressen herauszugeben
- lässt entsprechende Gesetzesgrundlagen heraussuchen

Herr Frank Oberthür:

- weist auf regelmäßige Darstellung im Südeichsfeldboten bezgl. der Möglichkeit des Widerspruchs gegen die Datenweitergabe hin

Herr Gundolf Montag:

- bittet um Beseitigung der Schlaglöcher nach Frostperiode und Anstellen des Wassers auf dem Friedhof

Herr Uwe Metz:

- erkundigt sich nach geplanter Erweiterung des Gewerbegebietes in Katharinenberg

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Ausschreibung zur Bindung eines Planungsbüros für Flächennutzungsplan im Südeichsfeldboten erfolgt

Herr Roland Oberthür:

- kritisiert, dass in Zeitung Verstorbenen zum Geburtstag gratuliert worden ist

Bürgermeister:

- macht deutlich, dass dies unter Umständen in Einzelfällen nicht vermieden werden kann – z. B. liegen zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen des Südeichsfeldbotens 15 Tage

Herr Dr. Dieter Herold:

- regt Überwachung des ruhenden Verkehrs an, speziell Wiesenweg und Obergasse in Heyerode

Bürgermeister:

- führt diesbezüglich aus, dass für Ordnungsamt neue Software beschafft worden ist und sagt Überprüfung – auch der Straßenreinigungspflicht – zeitnah zu

- informiert außerdem über Kontrolle der Straßenverkehrsschilder innerhalb der Ortschaften und Austausch verblichener sowie Entfernen überflüssiger Schilder

Herr Ulrich Montag:

- äußert sich positiv zum Friedhof Lengenfeld unterm Stein sowie zum Erbsborn (neue Einfassung)

Herr Karl-Josef Hardegen:

- informiert, dass Kosten durch Jagdgenossenschaft getragen worden sind; Arbeitsleistung und Technik sind durch Bauhof übernommen
- verlangt verstärkte Bemühungen betreffend der Neuverpachtung der Gaststätte in Lengenfeld unterm Stein sowie weiteren Ausbau Lengenfelds zum Tourismusort – bittet um Ausschreibung unter Einbeziehung der Presse
- fordert beziehungsweise auf zahlreiche Besucher und Gäste (Draisine, Freibad, Krankenhaus, Bischofstein) mehr Sauberkeit, speziell der Ortsdurchfahrten, an der Frieda, am Kindergarten und am Friedhof – Anlieger sollten dazu angehalten werden und Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen
- eventuell sollte über Anschaffung einer Kehrmaschine nachgedacht werden
- gibt positive Resonanz der Bepflanzung vor der Verwaltung in LuSt ab

Herr Frank Sieland verlässt die Sitzung

Herr Peter Kaufhold:

- spricht gesetzliche Vorschriften bei Ausstattung gemeindeeigener Gebäude an: Erste-Hilfe-Kästen, Havariepläne (z. B. Ansprechpartner bei Stromausfällen, Toilettenüberschwemmungen)

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Verbandskästen aktuell überprüft werden bzw. worden sind
- greift Gedanken auf, auf Rückseite der Übergabeprotokolle für den Bürger wichtige Rufnummern anzugeben

Herr Gundolf Montag:

- gibt Hinweis, dass gerade bei Großveranstaltungen Feuerwehruzufahrt zu gewährleisten ist

Herr Josef Oberthür:

- erkundigt sich zum Stand der in Aussicht gestellten Reparatur von Schlaglöchern

Bürgermeister:

- berichtet, dass Angebote von ortsansässigen Unternehmen eingeholt worden sind – möchte dies von Bauausschuss aufgreifen lassen
- weitere Themen für Bauausschuss:
  - Straßenbeleuchtung
  - Dorfgemeinschaftshäuser

Herr Josef Oberthür:

- spricht Sauberkeit in Ortschaften an – fegt z. B. selbst den Anger; ist von Bauhof noch nicht einmal gekehrt worden
- sollte ca. alle 6 Wochen von Bauhofmitarbeiter erledigt werden

Bürgermeister:

- sichert Weiterleitung an Bauhof zu

Herr Frank Peterseim:

- weist auf Schlaglöcher in Wendehausen hin; benennt Friedensstraße, Am Heuberg

- gibt Problem in Trefffurter Straße bekannt: Schäden durch Befahren des Gehweges mit schwerer Technik

Bürgermeister:

- führt aus, dass das vorstehend genannte Angebot Katharinenberg betrifft
- Erstellung eines Jahresleistungsverzeichnisses für Reparaturarbeiten befindet sich in Arbeit

Herr Frank Peterseim:

- informiert über verstärkten Einsatz einer Rentnerbrigade, die ehrenamtliche Tätigkeiten ausübt

Bürgermeister:

- sagt diesbezüglich aus, dass Versicherungsschutz diesbezüglich abzuklären ist; Abdeckung durch Unfallkasse Thüringen?

Herr Ulrich Montag:

- macht auf folgende Gefährdung aufmerksam: über 20 cm hohe hochstehende Steine im Katharinenstieg/Schanzenweg – weist auf Gefahr Aufreißen der Ölwanne an Pkw's hin

Herr Karl-Josef Hardegen:

- spricht defekte Straße zum Schloss Bischofstein an; es sollten weitere Finanzmittel avisiert werden; gibt Fördermaßnahmen von Bund und Ländern mit bis zu 90 % Förderung

Bürgermeister:

- führt aus, dass ein entsprechender Gesetzesentwurf durch den Gemeinde- und Städtebund Thüringen abgelehnt worden ist, weil dies zu 2014 eine deutliche Verschlechterung darstellt
- Kommunen müssen in Lage versetzt werden, neue Investitionen tätigen zu können und Investitionsstaus abzubauen
- würde Konjunkturpaket für Straßen begrüßen

## 12. Bürgeranfragen

Herr Tobias Oberthür, Katharinenberg:

- spricht Abbau der Oberleitungen an – damit im Zusammenhang stehende Löcher in Straßen müssen abgedeckt werden (Dorfstraße von Kirche her rechts)

Bürgermeister:

- verweist auf Thüringer Energie, Löcher sollten mit Splitt verfüllt werden

Herr Tobias Oberthür:

- regt an, die Öffnungszeiten der Bibliothek Heyerode in allen Info-Kanälen zu veröffentlichen

Herr Gebhard Höppner, Wendehausen:

- weist auf Mängel der Gosse in der Scharfoher Straße hin

Bürgermeister:

- möchte zuständiges Planungsbüro Kellner mit einbeziehen; Bürgerschaft muss überprüft werden

### 13. Stand der Baumaßnahmen

Bürgermeister:

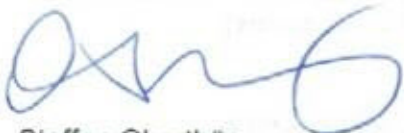
- Wohnungsbaugebiet Wiesengrund Diedorf – berichtet über heutigen Termin bezüglich des Erschließungsvertrages – wünscht zeitnahe Realisierung
- ehemaliges Esda-Gelände: sieht Fortschritt - denkt, in nächster Gemeinderatssitzung Informationen geben zu können
- 3. Bauabschnitt Straßenbeleuchtung Hildebrandshausen:
  - ist angelaufen
  - hofft auf baldige Fertigstellung
- Dorfgemeinschaftshaus Katharinenberg – Maßnahme läuft
- Decke Saal Bürgerhaus Diedorf:
  - Reparatur nicht möglich
  - Bauhof hat alte Decke herausgenommen und Diedorfer Carnevalverein ein Provisorium eingesetzt; Gutachter setzt Zeitwert mit 4.100 € an
  - ist von Hauptausschuss mit Einholung eines Rechtsbeistandes beauftragt worden – informiert über morgigen Termin
  - sieht es als denkbar an, Mittel der Dorferneuerung innerhalb des Objektes zu verschieben
  - bei Erneuerung der Decke ist Neuinstallation der Elektrik unumgänglich

### 14. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

.I.

### 15. Verschiedenes

.I.



Steffen Oberthür  
Gemeinderatsvorsitzender



Claudia Uthe  
Protokollführerin